

MANIFESTO FÜR DIE EUROPAWAHL 2019

Im Mai 2019 werden die Bürger in der EU an die Wahlurnen gehen, um ein neues Europäisches Parlament zu wählen und die neue Führung der Europäischen Kommission zu bestimmen. Diese Wahl hat das Potenzial für eine revitalisierte, gerechtere und demokratischere Europäische Union. Solch eine Union würde den inklusiven und transformativen Weg zu nachhaltigeren Entwicklung einschlagen, der in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und im Pariser Klimaabkommen beschlossen wurde.

Ein Europa, das das Wohlergehen der Menschen und unseres Planeten in den Vordergrund stellt, wird auch dazu beitragen, die Herausforderungen von Migration, Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit anzugehen. Denn eine EU-Migrations- und Sicherheitsstrategie, die die Risiken des Klimawandels ignoriert, ist zum Scheitern verurteilt. In ähnlicher Weise wird die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit von kurzer Dauer sein, wenn Europa den Ausbau von kohlenstoffarmen und sauberen Zukunftstechnologien bremst, nicht ressourceneffizienter wird und die Grenzen unseres Planeten nicht respektiert.



Die Green 10 sind eine Koalition der zehn größten Umweltorganisationen und -netzwerken, die auf europäischer Ebene aktiv sind.

VIER PRIORITÄTEN

Die Green 10-Organisationen, die Millionen von Europäischen Bürgern repräsentieren, rufen die Fraktionen, die Kandidaten für die Europawahlen und die EU-Politiker dazu auf, Folgendes zu fördern:

Eine Europäische Union, die Umweltschutz und Klimaschutz zu den obersten Prioritäten macht.



Die Welt hat einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren, um die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen, den Verlust der biologischen Vielfalt umzukehren und wirtschaftliche Aktivitäten von ökologischen und sozialen Schäden zu entkoppeln. Das kommende Jahrzehnt der Transformation erfordert Fokus und Führung. Das neue Europäische Parlament muss einen Kommissionspräsidenten dazu beauftragen, für die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung verantwortlich zu sein, die als übergreifender Rahmen für die Entwicklung der EU bis 2030 dienen sollten. Dieser Präsident muss zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung und des Pariser Klimaabkommens mit den Vizepräsidenten für Klimaschutz und Umwelt zusammenarbeiten.

Eine Europäische Union, die die Rechtsstaatlichkeit aufrechterhält und die Zivilgesellschaft stärkt.



Eine der größten historischen Errungenschaften der EU war die friedliche Verbreitung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in weiten Teilen Europas. Zivilgesellschaftliche Organisationen spielen zusammen mit einer freien Presse und einer unabhängigen Justiz eine entscheidende Rolle in der Hinterfragung staatlicher Maßnahmen und bei der Rechenschaftspflicht der Verantwortlichen. Ihre Beteiligung an europäischen Entscheidungsprozessen muss gewährleistet werden. Die neue Europäische Kommission und das Europäische Parlament müssen die Bürger und zivilgesellschaftlichen Organisationen unterstützen. Sie sollten weiter ihre rechtlichen und haushaltspolitischen Befugnisse nutzen, um sicherzustellen, dass alle EU-Regierungen die Rechtsstaatlichkeit achten.

Bessere Regierungsführung, keine Deregulierung.



Eine weitere große Errungenschaft der EU war ihre anhaltende Bemühung, gemeinsame Regeln zum Schutz von Umwelt, öffentlicher Gesundheit, Arbeitnehmer- und Verbraucherrechten zu vereinbaren. Diese Regeln sind ein Vorbild für den Rest der Welt. Die nächste Generation von EU-Staats- und Regierungschefs sollte die Deregulierungsbestrebungen beenden und sich wieder auf die Regulierung im öffentlichen Interesse konzentrieren. Die EU-Vorschriften müssen auf den besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen, einer echten Konsultation von Interessengruppen und der fristgerechten Ausarbeitung grundlegender Bestimmungen beruhen, die ordnungsgemäß umgesetzt und durchgesetzt werden.

Eine verantwortliche und beispielhafte Europäische Kommission.



Die neue europäische Exekutive muss willens und in der Lage sein, Vertretern besonderer Interessen und nationalen Regierungen gegenüber standzuhalten, insbesondere wenn es um die Durchsetzung von Regeln geht. Die neue Kommission sollte die Durchsetzung der EU-Vorschriften entpolitisieren und wieder zu einer unabhängigen und effektiven Aufsichtsbehörde werden, die die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften überwacht. Um das Vertrauen der Öffentlichkeit zu gewinnen und die Legitimität und Glaubwürdigkeit des europäischen Projekts zu sichern, müssen die EU-Institutionen selbst und insbesondere die Kommissionsmitglieder die höchsten Standards in Bezug auf Transparenz, Integrität und öffentliche Rechenschaftspflicht einhalten.

10 ERFOLGE FÜR MENSCHEN UND DEN PLANETEN



1. Ein weltweiter Vordenker im Kampf gegen den Klimawandel.

Im Rahmen des Paris-Abkommens hat die EU zugestimmt, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 ° C zu begrenzen. Um dies zu erreichen, muss die EU ihre 2030-Ziele für Treibhausgasemissionen, erneuerbare Energien und Energieeinsparungen deutlich erhöhen. Die EU muss bis zur Mitte des Jahrhunderts eine vollständige Dekarbonisierung ihrer Wirtschaft sicherstellen. Dies bedeutet, dass der Einsatz von Kohle, Öl und Gas beendet wird, während gleichzeitig schädliche Alternativen wie nicht-nachhaltige Bioenergie, Kernenergie und Geo-Engineering-Methoden zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen vermieden werden. Und dies muss Hand in Hand gehen mit der vollständigen Neuordnung von Investitionen öffentlicher Mittel, weg von CO₂-Emissionen und hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft.

2. Gesunde Ökosysteme.

Die EU hat sich verpflichtet, den Verlust an biologischer Vielfalt einzudämmen und die Überfischung und Entwaldung bis 2020 zu beenden. Obwohl begrenzte Fortschritte erzielt worden sind, verschwinden Pflanzen- und Tierarten weiterhin in alarmierendem Maße, hauptsächlich aufgrund der industriellen Landwirtschaft und Infrastrukturentwicklung sowie des Klimawandels. Die EU muss sich ernsthaft darum bemühen, ihre Natur-, Meeres- und invasive gebietsfremde Artengesetze durchzusetzen(IAS) und ihr Wasserrahmengesetz umsetzen statt es zu revidieren. Sie muss genügend Mittel aus dem EU-Haushalt bereitstellen, um die Natur zu schützen, den Übergang vom Fischereimanagement zum Meeresschutz zu vollziehen, um ihre Landwirtschaftspolitik radikal zu reformieren, die weltweite Entwaldung umzukehren und die Wiederherstellung der Natur zu unterstützen.



3. Saubere Luft für alle.

Die neue Kommission und das Europäische Parlament müssen sich umgehend mit der größten Gesundheitsbedrohung in Europa befassen. Luftverschmutzung verursacht jährlich mehr als 400.000 vorzeitige Todesfälle in der EU. Sie verschlimmert chronische Krankheiten und verursacht enorme Gesundheits-, Umwelt- und ökonomische Kosten. Die neue Kommission und das neue Parlament müssen die vollständige Durchsetzung der EU-Luftqualitätsgesetze sicherstellen, Versuchen seitens Mitgliedsstaaten widerstehen, sie schwächen, neue Regeln zur Bekämpfung der Hauptverschmutzungsquellen einführen (in den Bereichen Verkehr, Energie, Heizen, Industrie und Landwirtschaft) und die EU-Luftqualitätsnormen aktualisieren, um sie an die der Weltgesundheitsorganisation anzupassen.

4. Ein weltweiter Vordenker im Bereich sauberer Transport.

Der Dieselgate-Skandal enthüllte die Misserfolge der EU, die Emissionen von Pkw und Lkw zu reduzieren, bietet aber auch eine einzigartige Gelegenheit, den Übergang zu einer wirklich sauberen Mobilität zu beschleunigen. Das nächste Europäische Parlament sollte Vorschriften zur Beseitigung von Schadstoffen, Lärm und CO₂-Emissionen erlassen, insbesondere durch die Umsetzung einer Strategie, die Europa zu einem weltweit führenden Unternehmen für emissionsfreie und geteilte Transporte macht, die mit sauberem Strom aus erneuerbaren Energiequellen betrieben werden.



5. Ein EU-Haushalt, der globale und europäische Umweltprobleme beantwortet.

Der derzeitige EU-Haushalt steht weitgehend im Widerspruch zu EU- und internationalen Zielen in Bezug auf Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz. Der kürzlich von der Kommission vorgelegte Vorschlag für den nächsten EU-Haushalt sieht nicht die notwendige Umgestaltung vor, um Klima- und Umweltprioritäten nach 2020 zu stärken. Der nächste Haushalt muss den internationalen Verpflichtungen in Bezug auf Klimawandel, biologische Vielfalt und nachhaltige Entwicklung entsprechen, mit einem klar definierten, verbindlichen Ziel von 50%-Ausgaben für Klimawandel und Natur in allen Haushaltsinstrumenten, einschließlich des Ausschlusses fossiler Brennstoffe aus allen Programmen. Darüber hinaus sollte die Finanzierung des EU-LIFE-Programms mindestens 1% des Gesamtbudgets ausmachen.

6. Entgiftung der Zukunft Europas.

Viele Produkte enthalten Chemikalien wie Kunststoffe, Brandschutzmittel oder Nanomaterialien. Sie bedrohen die Tierwelt, die Umwelt und die öffentliche Gesundheit - und erhöhen das Risiko schwerer Krankheiten wie Krebs, aber auch Unfruchtbarkeitsproblemen und neurologischen Entwicklungsstörungen. Sie haben auch ernste finanzielle Kosten. Die EU muss den Kontakt der Bevölkerung mit gefährlichen Chemikalien verringern und gleichzeitig die Substitution durch sicherere Alternativen beschleunigen. Sie muss Regeln aufstellen, um die Umwelt und die Gesundheit der Menschen vor Pestiziden, endokrinen Disruptoren und Vergiftungen durch Blei, Quecksilber oder anderen giftigen Chemikalien zu schützen.



7. Saubere Kreislaufwirtschaft: weniger Ressourcen verbrauchen und Chemikalien-, Produkt- und Abfallgesetze harmonisieren.

Europas Wegwerfkultur verschärft soziale Ungleichheiten, bedroht die öffentliche Gesundheit und vernichtet Ressourcen weltweit. Eine ungenügende Abstimmung von Chemikalien-, Produkt- und Abfallgesetzen behindert den Schutz von Stoffkreisläufen vor giftigen Chemikalien. Die EU braucht eine kohärente Politik, um Verschwendung zu verhindern und die Verwendung von langlebigen und reparierbaren giftfreien Produkten von Beginn an zu fördern. Gefährliche Stoffe sollten in recycelten Produkten nicht weitergegeben werden. Diese Verschiebung wird zu Kosteneinsparungen, neuen Arbeitsplätzen, gesünderen Menschen und einer sichereren Umwelt führen.

8. Ein transparenteres, demokratischeres und verantwortlicheres Europa.

Die EU muss das Recht auf Information, Beteiligung und Gerechtigkeit für alle gewährleisten. Sie muss die Situation, dass das Übereinkommens von Aarhus nicht eingehalten wird, beenden, indem sie den Zugang zu Gerichten verbessert. Sie muss der derzeitigen Nichteinhaltung des Aarhus Übereinkommens ein Ende setzen und den Zugang zu Gerechtigkeit/zum Justizsystem verbessert. Die EU muss für mehr Transparenz in der Beschlussfassung und Lobbyarbeit sorgen und die "Drehtür-Praktiken" besser beschränken. Dies würde die Legitimität der EU stärken, ein ausgewogenes Engagement der Interessengruppen sicherstellen, die Übernahme von Entscheidungsprozessen durch Unternehmen verhindern und Interessenkonflikte vermeiden.



9. Handelsabkommen, die den Bürgern Vorteile bringen, nicht den Großunternehmen.

Alle künftigen Handelsbeziehungen der EU müssen dem öffentlichen Interesse Priorität einräumen, anstatt zu versuchen, das Handelsvolumen zu maximieren und die Kosten für multinationale Unternehmen zu minimieren. Besondere Schiedsbestimmungen für ausländische Investoren sollten von allen gegenwärtigen und zukünftigen Handelsgeschäften ausgeschlossen sein. Das Pariser Klimaabkommen, die Vermeidung von Umweltaubau und Nicht-Schaden-Bestimmungen sollte in alle europäischen Freihandelsabkommen mit rechtsverbindlichen und durchsetzbaren Kapiteln zur nachhaltigen Entwicklung aufgenommen werden.



10. Ein nachhaltiges Europa, das die Grenzen des Planeten respektiert.

Um die Umweltziele der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu erreichen und sicherzustellen, dass Europa im Rahmen seiner ökologischen Möglichkeiten lebt, muss die EU ein ehrgeiziges 8. Umweltaktionsprogramm vorlegen. Der derzeitige Wirtschaftsansatz, der auf das BIP ausgerichtet ist, hat zu Ressourcenschwund und Artensterben geführt, während Ungleichheit, Verschuldung und die Zahl der erwerbstätigen Armen zugenommen haben. Europa braucht dringend eine neue Wirtschaftspolitik, die im Rahmen der lebensnotwendigen Ökosysteme Wohlstand für alle schafft. Sie muss verhindern, dass die Kosten der Umweltverschmutzung auf künftige Generationen übertragen werden.



.....

www.green10.org

.....

Green 10